

In einer Lehrwerkstatt will man eine höhere Drehfrequenz einer Drehmaschine erzielen. So wird das bestehende Getriebe analysiert und es werden konstruktive Lösungsvorschläge erarbeitet und diskutiert. Ist eine Lösung bzw. sind Alternativen gefunden, werden Berechnungen durchgeführt, Skizzen angefertigt und in Fertigungszeichnungen umgesetzt und abschließend das Ergebnis bewertet

Wie erhalten Sie weitere Informationen?

Dieses Faltblatt stellt nur eine erste Orientierung dar. Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Anmeldeformulare, die Sie herunterladen können.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

Kerschensteinerstraße 4
53844 Troisdorf

Fon 02241- 9641- 318
Fax 02241- 9641- 313
Net www.berufskolleg-troisdorf.de
Mail info@bk-troisdorf.de



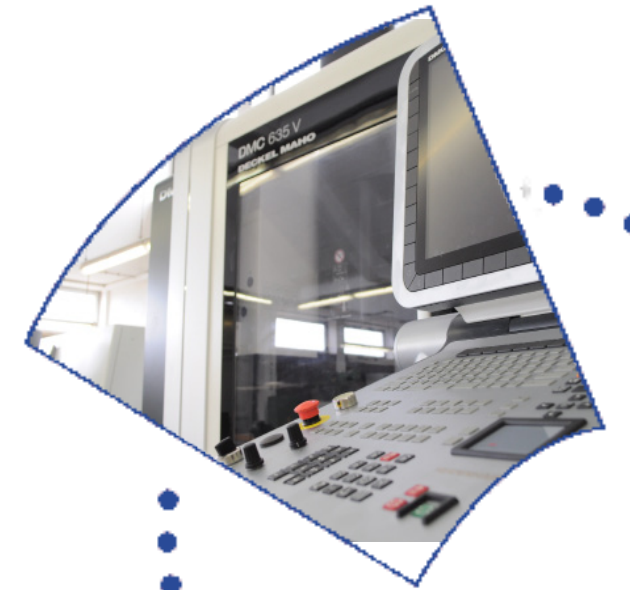
Das Büro ist Mo - Fr in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner im Bildungsgang

Grit Hänscheid (g.haenscheid@bk-troisdorf.de)
und Boris Sauer (b.sauer@bk-troisdorf.de)



Berufsschule Industrielle Metall- und Kunststoffberufe



Technische
Produktdesigner/in
Fachrichtung: Maschinen- und
Anlagenkonstruktion



Technische Produkt- designer/in

Die Tätigkeiten im Überblick

Technische Produktdesigner/innen werden im Dualen System ausgebildet, d.h. sie stehen in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Industriebetrieb, Konstruktionsbetrieb oder öffentlichem Arbeitgeber. Die Theorie wird im Berufskolleg vertieft und gefestigt.

In folgenden Fachrichtungen kann man eine Ausbildung zum Technischen Produktdesigner anstreben:

- Maschinen- und Anlagentechnik
- Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik
- Stahl- und Metallbautechnik
- Elektrotechnik
- Holztechnik

Das Aufgabenfeld umfasst:

- Detailkonstruktionen durchführen
- Fertigungsunterlagen erstellen
- Änderungskonstruktionen vornehmen
- Technische Begleitunterlagen erstellen

Weitere Informationen zum Berufsfeld des Technischen Produktdesigners finden Sie unter:

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Allgemeine und berufsbezogene Fächer

Das Berufskolleg ist bei dieser Ausbildung Partner der Ausbildungsbetriebe. Wir begleiten die Auszubildenden während der Lehrzeit durch theoretische aber auch praktische Lerninhalte. Neben den Fächern Religion, Deutsch, Politik und Sport finden sich die berufsbezogenen Fächer:

- Wirtschafts- und Betriebslehre
z.B. Entwicklung einer Handlungskompetenz, insbesondere aus der Perspektive des Konsumenten bzw. Arbeitnehmers
- Produktentwicklung und Geschäftsprozesse
z.B. Ein Getriebe soll nach Kundenwünschen geändert werden. Dazu erstellt der Produktdesigner ein Pflichtenheft mit den Anforderungen an das Produkt. Er erstellt einen Projektplan und wendet Kreativtechniken – alleine oder im Team – zur Ideenfindung an. Er zieht bei der Lösungsfindung qualitative, fertigungstechnische, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte heran.
- Fertigungsverfahren und Werkstofftechnik
z.B. Werden für das Bauteil des Getriebes Werkstoffe gewählt, die den Beanspruchungen standhalten. Dazu sind Berechnungen notwendig. Auch Möglichkeiten der Fertigung von Einzelteilen mit verschiedenen Fertigungsverfahren werden betrachtet. Konstruktive Gestaltungsmerkmale der Bauteile müssen dabei berücksichtigt werden, so dass es möglich ist eine reibungslose Fertigung und Montage zu gewährleisten.

-Konstruktion und Dokumentation
z.B. Werden die geänderten Bauteile der Biegevorrichtung in Einzelteilzeichnungen dargestellt, bemaßt und erhalten Informationen zu Oberflächen, Fertigungsverfahren und Toleranzen. Die geänderten Bauteile werden als neue Baugruppe einer Zusammenbauzeichnung dargestellt. Die Baugruppen mit den Einzelteilen sowie Norm- und Kaufteilen werden zusammengefügt und Dokumente, wie Stücklisten oder Montagepläne, generiert.

Beispiel eines LF

Verdeutlicht werden soll der Beruf am Beispiel des Lernfeldes: „Änderung eines Getriebes planen“.

